

Gremium: Bau- und Sanierungsausschuss
Sitzung am: 28.01.2026

öffentlich

Sanierung Turnhalle Grundschule Deichhaus, Sachstandsbericht

Sachverhalt:

Auf die bisherigen Projektinformationen zum geplanten Sanierungsprojekt „Turnhalle an der Hans Alfred Keller Schule (Deichhaus)“, letztmalig unter TOP 5.7. der öffentlichen Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses am 20.3.2025, wird Bezug genommen.

Zu Beginn des Jahres 2026 wurde eine Projektleiterin für die Durchführung der Baumaßnahme innerhalb der Abteilung „Hochbau“ des Amtes für Immobilienmanagement benannt (die vorher mit der Projektleitung beauftragte Mitarbeiterin hatte die Stadt Siegburg im Laufe des Jahres 2025 verlassen). Zwischenzeitlich wurden bereits die Bemühungen zur Erlangung einer EFRE-Förderung (80% Förderung der förderfähigen Baumaßnahmen inkl. Umfeldmaßnahmen) fortgesetzt mit dem Ziel, dem Fördergeber bis Ende März 2026 die für die finale Bearbeitung des Förderantrags notwendigen Planungen und Unterlagen (Leistungsstand nach Leistungsphase 3 HOAI) vorlegen zu können. Mit diesen Leistungen wurde das Büro Alkofer aus Siegburg beauftragt. Im Falle einer entsprechenden Förderbewilligung soll das Projekt somit im Laufe des Jahres 2026 beginnen. Hierfür sind i.d.R. zunächst die öffentlichen Vergaben der (weiteren) Planungsleistungen sowie in der Folge die Planungsleistungen selbst sowie daraus resultierend die Erstellung von Leistungsverzeichnissen für die Vergabeverfahren der bauausführenden Gewerke erforderlich. Insoweit ist von einem Umsetzungszeitraum von insgesamt rd. 2 Jahren auszugehen, eine Fertigstellung wäre Mitte 2028 realistisch. Allerdings wird, abhängig von den Sanierungsumfängen, -standards und ggf. Förderschwerpunkten auch geprüft werden, ob die Maßnahme -abweichend vom auch vergaberechtlichen „Regelfall“ aus Einzelplanungen und Einzelgewerksvergaben – z.B. mittels Generalplanung und/oder Generalunternehmerleistungen oder ggf. sogar im Rahmen eines „Totalübernehmerverfahrens“ (Planung und schlüsselfertige Bauleistung) durchgeführt werden kann. Zu diesbezüglich weiteren Erkenntnissen wird die Verwaltung in den kommenden Sitzungen des Bau- und Sanierungsausschusses berichten.

Im Lichte der Beschlussfassung des Rates in seiner Sitzung am 11.12.2025 wurde zwischenzeitlich auch geprüft, ob es sinnvoll ist, das Projekt – neben der bereits Ende 2024 beantragten und seit dem in Bearbeitung befindlichen EFRE-Förderung – auch für die sog. „Sportstättenförderung“ (SKS) anzumelden. In Abstimmungen zwischen den beteiligten Dezernaten wurde jedoch erörtert, dass ein Fokussieren auf den EFRE-Förderzugang wegen der damit verbundenen höheren Förderquote (80% EFRE gegenüber 45% SKS) sowie angesichts der bei EFRE vom Fördergeber angedeuteten positiven Bewilligungsaussichten sinnvoll erscheint. Im Rahmen der Vielzahl der im Rahmen der SKS-Förderung zu erwartenden Anträge scheint die Bedeutung der Turnhallensanierung, auch und vor allem in Hinblick auf eine fehlende überregionale Bedeutung, für die Erfolgsaussichten der Bewerbung zu gering zu sein.